



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Postmerkbuch für den Schulunterricht

Deutsches Reich / Reichspostministerium

Berlin, 1937

8. Vorranggespräche

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76252](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76252)



Blick in einen der großen Fernsprechvermittlungsjäle beim Fernamt Berlin.

8. Vorranggespräche. Dringende Gespräche werden mit Vorrang vor den gewöhnlichen, Blitzgespräche mit Vorrang vor den dringenden Gesprächen hergestellt.

9. Gespräche mit Voranmeldung (V-Gespräche). Bei Gesprächen mit Voranmeldung wird der verlangten Teilnehmersprechstelle im voraus angekündigt, mit wem der Anrufende zu sprechen wünscht. Die Gesprächsverbindung wird erst hergestellt, wenn die verlangte Sprechstelle gemeldet hat, daß der Gewünschte sprechbereit ist.

10. Herbeirufen von Personen zu einem Gespräch (XP-Gespräche). Auf Verlangen können Personen zu öffentlichen Sprechstellen herbeigerufen werden.

11. Nachrichtengespräche (N-Gespräche). Nachrichtengespräche sind Gespräche mit Postagenten und Inhabern von Poststellen, Posthilfsstellen und gemeindlichen öffentlichen Sprechstellen, mit dem Auftrage, kurze Nachrichten an bestimmte Personen zu übermitteln. In den Amtlichen Fernsprechbüchern sind die öffentlichen Sprechstellen, mit denen solche Gespräche geführt werden können, durch ein liegendes Kreuz (×) bezeichnet.